

Kein Abschluss ohne Anschluss

Das Schweizer Bildungssystem

Hast du einen klaren Überblick über deine bisherigen Aus- und Weiterbildungen (interne oder externe, solche mit Zertifikatsabschluss oder anerkanntem Diplom usw.) Und weisst du wie diese im Schweizerischen Bildungssystem einzuordnen sind?

Um einen Überblick zu erhalten, liste in der Tabelle unten alle deine Aus- und Weiterbildungen sowie Kurse auf, die du seit der obligatorischen Schule gemacht hast (Lehre, Gymnasium, Fachausweise, Studium, interne und externe Kurse usw.). Schreibe sie zeitlich rückwärts auf, das heisst, dass die neueste Aus-/Weiterbildung zuoberst steht.

Datum	Name/Titel der Aus-/Weiterbildung	Name und Ort des Bildungsinstituts

Eine Übersicht deiner Aus- und Weiterbildungen, die deine theoretischen Kenntnisse belegen, soll in deinem Lebenslauf aufgeführt sein. Weitere Tipps zum Lebenslauf findest du [hier](#).

Das Schweizer Bildungssystem

Das Schweizer Bildungssystem besteht aus vier Ebenen:

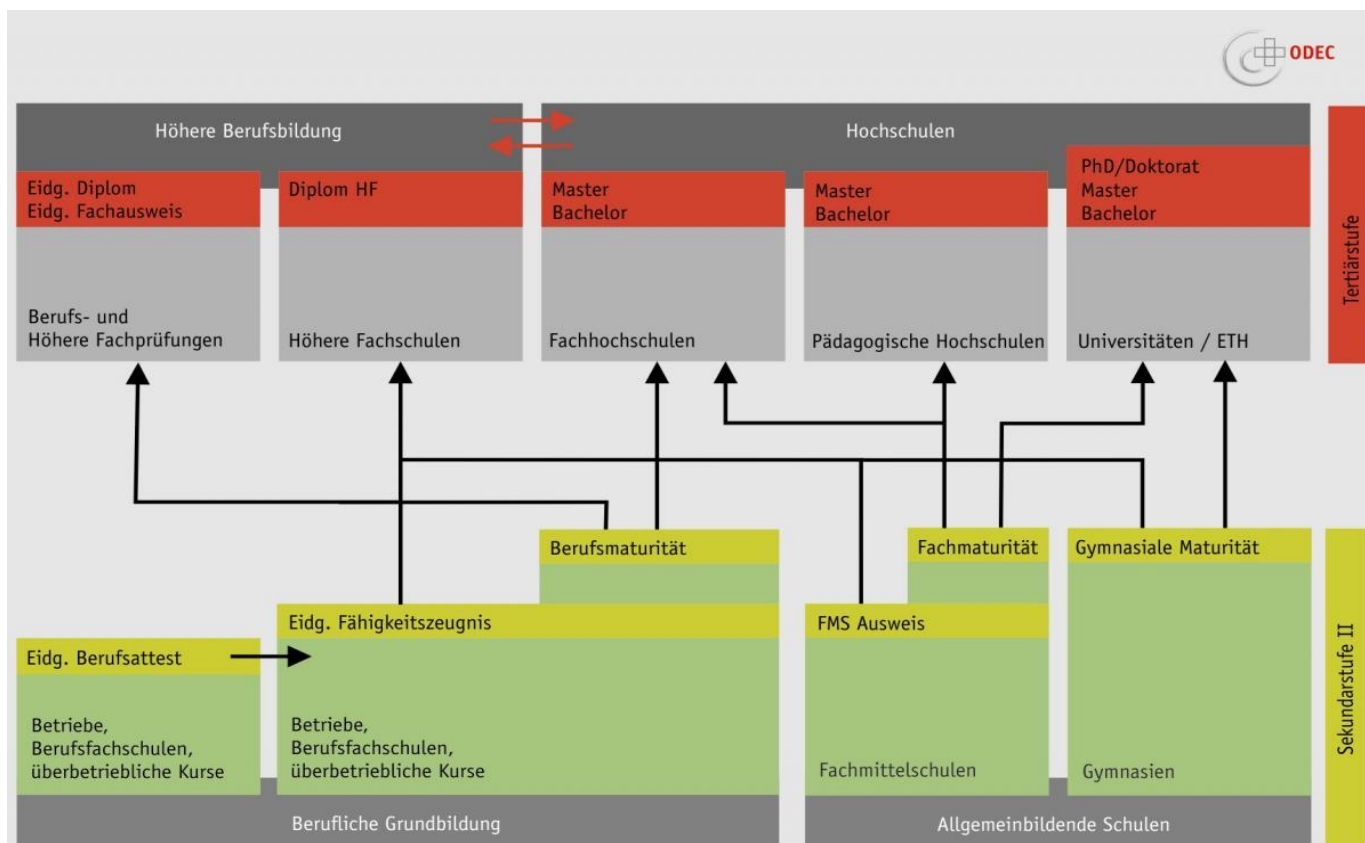
- Primarstufe
- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II
- Tertiärstufe

Die obligatorische Schulzeit umfasst die Primarstufe (Kindergarten bis 6. Klasse) und die Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse). Sie dauert insgesamt 11 Jahre und die Kantone sind dafür zuständig. In der Schweiz absolvieren 91% der jungen Erwachsenen bis zum 25. Altersjahr einen Abschluss auf der Sekundarstufe II. Das kann eine Lehre (berufliche Grundbildung), ein Gymnasium oder eine Fachmittelschule sein.

Auf der Tertiärstufe wird zwischen Tertiär A (Hochschulen) und Tertiär B (höhere Berufsbildung) unterschieden. Etwas mehr als 1/3 aller Schweizerinnen und Schweizer verfügt über einen Tertiärabschluss – der Trend ist steigend.

Die grosse Stärke des Schweizerischen Bildungssystems liegt in seiner Flexibilität. Es gibt viele Möglichkeiten und Wege eine neue Ausbildung zu absolvieren und so einen höheren Abschluss zu erreichen – ganz nach dem Motto: Kein Abschluss ohne Anschluss.

Welchen Bildungsweg bist du gegangen? Um deine eigene berufliche Laufbahn zu reflektieren und mögliche nächste Schritte zu überlegen, schaue dir deinen bisherigen Bildungsweg in der folgenden Abbildung an. Sie zeigt die vielfältigen Wege auf, wie man von einer Stufe zur nächsten gelangen kann.



Quelle: Schweizerischer Verband der dipl. HF - www.odec.ch

Weitere Erklärungen zu den einzelnen Abschlüssen und Bildungswegen findest du auf der Seite: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/2800?lang=de>. Klicke dazu auf die einzelnen Felder in der Grafik, damit dir mehr Informationen angezeigt werden.

Möchtest du mehr zur höheren Berufsbildung erfahren? Dann schau dir das folgende 7-minütige Video an: https://www.youtube.com/watch?v=PwEvn84uN_w

Nächste Schritte

Nachdem du dich jetzt mit dem Schweizer Bildungssystem vertraut gemacht hast, weisst du, welche Weiterbildungsmöglichkeiten für dich in Frage kommen. Das Laufbahnzentrum der Post steht dir gerne zur Verfügung, dich bei deinem Weiterbildungsvorhaben zu beraten, sei es zum Beispiel um die verschiedenen Möglichkeiten zu vergleichen oder zu prüfen, was dich in deiner heutigen Funktion weiterbringt. Wir empfehlen dir jedoch vorher deine Ideen und Überlegungen im folgenden [Dokument](#) zu vertiefen.

Um einen Beratungstermin mit dem Laufbahnzentrum zu vereinbaren, nimmst du über 058 341 59 40 oder laufbahnzentrum@post.ch Kontakt auf.

Die Schweizerische Post AG
 Laufbahnzentrum P13
 Wankdorfallee 4
 Postfach
 3030 Bern

Tel. 058 341 59 40
 E-Mail: laufbahnzentrum@post.ch
www.post.ch

